

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

FORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
1	EA, (PA), PL a Wiederholung: Die TN sehen sich zunächst nur das Foto an und notieren die Körperteile, die zu sehen sind. Schnelle TN notieren zusätzlich, wie viele zu sehen sind. Dann Vergleich mit der Partnerin / dem Partner und/oder im Plenum. Führen Sie ein kurzes Einstiegsgespräch zum Foto. Die TN lesen die Aussagen. Erklären Sie <i>Notfall</i> und <i>Herz/Herzinfarkt</i> . Dann hören die TN das Gespräch und ordnen zu, wer was denkt. Anschließend Kontrolle. <i>Lösung:</i> Dr. Watzeck: Das ist sicher nicht so schlimm. Frau Brudler: Das ist ein schwerer Notfall. Das ist vielleicht ein Herzinfarkt.	CD 1.22	
	PL b Die TN äußern Vermutungen über Frau Brudler. Die TN sollten ihre Meinung begründen, ggf. hören sie das Gespräch noch einmal. Sprechen Sie auch über die Reaktion des Arztes. Wie finden die TN sein Verhalten?	ggf. CD 1.22	
2	GA/ PL In Kleingruppen oder im Plenum erzählen die TN, wie oft sie zum Arzt gehen, ob sie sich zu Krankheiten im Internet informieren, bzw. wo und ob die TN sich informieren (Apotheke, Heilpraktiker usw.). Nehmen sie sofort Medikamente oder zuerst ein Hausmittel? Was tun die TN für ihre Gesundheit?		
3	EA, PL a Die TN überfliegen die Forumstexte und notieren die Namen. Anschließend Kontrolle. <i>Lösung:</i> 1 carlotta123; 2 billi-rubin; 3 Seelenpein Erklären Sie die Bedeutung von „billi-rubin“ (eigentlich <i>Bilirubin</i> : rötlicher Gallenfarbstoff, kommt auch im Blut vor und wird bei Blutuntersuchungen gemessen) und <i>Seelenpein</i> .		
	EA, PA, PL b Die TN lesen die Forumstexte noch einmal genau und korrigieren die Sätze, vergleichen dann zunächst zu zweit. Anschließend gemeinsame Kontrolle. <i>Lösung:</i> 2 lange – 5 Minuten; 3 nicht gesund – völlig in Ordnung; 4 Körper – Hausarzt Schnelle TN schreiben nach Muster im Buch weitere Sätze mit einer falschen Information. Dann werden die Sätze im Plenum mehrmals langsam vorgelesen. Die anderen TN notieren das falsche und das richtige Wort. Damit die Konzentration nicht gestört wird, lassen Sie zuerst alle Sätze vorlesen und besprechen Sie erst danach die Lösungen. Greifen Sie noch einmal das Kursgespräch aus Aufgabe 1 auf. Hat sich der Eindruck von Frau Brudler bei den TN verändert oder verfestigt? Wie würden sie auf Frau Brudler reagieren, wie „Seelenpein“ oder wie „brilli-rubin“?		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

EA, PA, PL	<p>c Die TN notieren Wörter aus dem Text zu den Begriffen <i>Krankheit/ Gesundheit</i> und <i>Körper</i>. Dann vergleichen sie ihre Listen in Partnerarbeit, wobei sie ggf. über die Zuordnung diskutieren, die nicht immer eindeutig sein muss, z. B. bei <i>Angst</i>. Machen Sie deutlich, dass die TN sich nicht einigen müssen, sondern ihre Ansicht verteidigen/begründen sollen. Sie können auch gezielt strittige Begriffe herausgreifen und sie im Plenum diskutieren. Die TN erhalten dann drei Minuten Zeit, um weitere Begriffe zu ergänzen. Anschließend Vergleich im Plenum.</p>		
4	<p>EA, PL</p> <p>a Die TN ergänzen <i>weil</i> oder <i>deshalb</i> im Grammatikkasten. Sie markieren die Verben und kreuzen an, wo das Verb jeweils steht. Anschließend Kontrolle. Für weitere Beispiele lesen sie die Forumsbeiträge noch einmal und markieren alle <i>weil</i>- und <i>deshalb</i>-Sätze und die dazugehörigen Verben.</p> <p><i>Lösung:</i> (von oben nach unten) <i>weil</i>; <i>Deshalb</i>; In <i>deshalb</i>-Sätzen: Position 2; In <i>weil</i>-Sätzen: Satzende</p> <p>Erklären Sie den TN, dass <i>weil</i> einen Hauptsatz mit einem Nebensatz verbindet. Das Verb steht in Nebensätzen immer am Ende. <i>Weil</i> gibt einen Grund an und antwortet auf die Frage <i>Warum</i>. Erarbeiten Sie mit den TN weitere Beispiele aus dem Kursgeschehen und notieren Sie sie an der Tafel. Markieren Sie dabei die Konjunktion und das Verb. Gehen Sie dann zu <i>deshalb</i> über. <i>Deshalb</i> gibt eine Folge an und verbindet zwei Hauptsätze. Man kann diese an sich selbstständigen Sätze durch einen Punkt oder ein Komma abtrennen. Das Verb steht in <i>deshalb</i>-Sätzen auf Position 2. Um den Unterschied zu <i>weil</i>-Sätzen herauszuarbeiten, greifen Sie einen der erarbeiteten <i>weil</i>-Sätze heraus, z. B. <i>Ilona war gestern nicht im Deutschkurs, weil sie krank war</i>. Machen Sie deutlich, dass in diesem Satz gesagt wird, warum Ilona nicht im Kurs war. Schreiben Sie dann den gleichen Satz als <i>deshalb</i>-Satz an: <i>Ilona war krank, deshalb ist sie nicht zum Deutschkurs gekommen</i>. Erklären Sie den TN, dass die Folge der Krankheit von Ilona war, dass sie nicht zum Kurs kommen konnte. Wenn Sie hier <i>deshalb</i> durch <i>weil</i> (bitte nur mündlich!) ersetzen, wird den TN sofort der inhaltliche Unterschied klar. Erarbeiten Sie auch hier einige Beispiele aus dem Kursgeschehen und notieren Sie sie an der Tafel.</p> <p>Spielen Sie mit den TN „lebende Sätze“. Bereiten Sie zu Hause Sätze mit <i>deshalb</i> und <i>weil</i> vor, indem Sie für jedes Wort eine Karte schreiben. Verteilen Sie die Karten satzweise an die TN, die sich in der richtigen Wortreihenfolge aufstellen. Besonders anschaulich wird es, wenn Sie für die Verben jeweils einen Stuhl aufstellen, beklebt mit den Zetteln <i>Position 2</i> und <i>Satzende</i>. In <i>deshalb</i>-Sätzen bleibt der Stuhl am Ende leer, in <i>weil</i>-Sätzen muss der Stuhl <i>Position 2</i> nach hinten gerückt werden, weil er nicht gebraucht wird. Optional kann an dieser Stelle die Konjunktion <i>denn</i> wiederholt werden. Nachdem die TN einige Beispiele dazu „gestellt“ haben, verteilen Sie noch einmal einen <i>weil</i>-Satz. Die TN stellen sich entsprechend auf. Winken Sie dann den TN, der die <i>weil</i>-Karte hält, heraus und schicken Sie einen anderen TN mit einer <i>denn</i>-Karte nach vorne. Die TN positionieren sich entsprechend neu. Erinnern Sie die TN daran, dass <i>denn</i> auf Position 0 steht, ebenfalls einen Grund angibt, aber zwei Hauptsätze verbindet.</p>	Kärtchen für „lebende Sätze“	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

PA	<p>b Die TN lesen zu zweit die Sätze und ergänzen <i>weil</i> oder <i>deshalb</i>. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 1 weil; 2 deshalb</p> <p>In Partnerarbeit schreiben die TN zwei eigene Sätze mit einer Lücke für <i>weil</i> oder <i>deshalb</i>, dabei verwenden sie Wörter aus 3c und aus dem Bildlexikon. Die Paare tauschen die Sätze mit einem anderen Paar und ergänzen die Lücken.</p>			
5	GA	<p>Die TN arbeiten zu viert. Sie schlagen die Aktionsseite auf und erhalten pro Gruppe einen Würfel. Ein TN würfelt und macht einen entsprechenden Satz. Bei der Augenzahl 1, 2 oder 3 soll ein Satzanfang aus der linken Spalte gewählt werden und mit einem <i>weil</i>-Satz und einem Beispiel aus der rechten Spalte ergänzt werden. Würfeln die TN die Augenzahl 4, 5 oder 6, soll ein Satzanfang aus der rechten Spalte gewählt werden. Dann folgt ein <i>deshalb</i>-Satz mit einem Beispiel aus der linken Spalte. Für jeden richtigen Satz gibt es einen Punkt. Machen Sie zuerst einige Beispiele im Plenum, bis alle das Prinzip verstanden haben.</p>	Würfel	
6	EA, PL	<p>a Die TN ordnen die Satzanfänge zu. Alternativ können Sie jeden Satzanfang und jedes Satzende auf ein Kärtchen schreiben. Jeder TN erhält ein Kärtchen und sucht seine Partnerin / seinen Partner mit dem passenden Anfang/Ende. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: (von oben nach unten) Ist alles in Ordnung? Ich habe Angst vor Herzkrankheiten. Hoffentlich hast du nichts Schlimmes! Ich hoffe, es ist alles in Ordnung. Das finde ich aber traurig. Oh, das tut mir wirklich sehr/echt leid.</p> <p>Die TN schreiben die Sätze ins Heft. Dabei notieren sie hinter den Sätzen, ob diese Hoffnung (H), Mitleid (M) oder Sorge (S) ausdrücken (Lösung auf der Übersichtsseite der Lektion).</p>	ggf. Sätze der Aufgabe auf Kärtchen	
PA, PL	<p>b Zeigen Sie das Dialograster (Folie/IWB). Die TN lesen zunächst zu zweit das Gespräch. Danach lesen zwei freiwillige TN im Plenum.</p>	Dialograster auf Folie/IWB		
PA	<p>c Die TN spielen zu zweit das Gespräch mit neuen Situationen nach. Dabei bleiben die Bücher geschlossen. Verdecken Sie nach und nach Dialogteile auf der Folie, sodass die TN immer größere Passagen aus dem Gedächtnis ergänzen müssen. Geben Sie für lernungsgewohnte TN weitere Situationen an der Tafel vor. Lerngewohnte TN finden eigene Situationen. Erweiternd und zur Wiederholung können die TN auch einen Ratschlag geben.</p>	Dialograster auf Folie/IWB		

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 8

7

EA, PL	<p>a Mithilfe des Bildlexikons ergänzen die TN die fehlenden Wörter. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> (in der Reihenfolge des Vorkommens) Unfall, Krankenwagen, verletzt, Krankenhaus, untersucht, Verband</p>		
GA	<p>b Die TN schreiben zu dritt eine Geschichte nach den Angaben im Buch. Gemeinsam lesen die Gruppen ihren Text noch einmal und korrigieren ggf. Fehler. Dann tauschen die Gruppen ihre Geschichten und korrigieren sie. Diesen Vorgang sollten Sie zwei- oder dreimal wiederholen. Die letzte Gruppe macht sozusagen die Endkontrolle und unterschreibt unter dem Text. Sammeln Sie die Texte ein und korrigieren Sie sie. Welche Gruppe hat die wenigsten Fehler übersehen? Lassen Sie die Gruppen ihre Geschichten noch einmal abschreiben, damit sie eine fehlerbereinigte Version haben. Jetzt können die Geschichten im Kurs vorgelesen oder ausgestellt werden.</p>		